



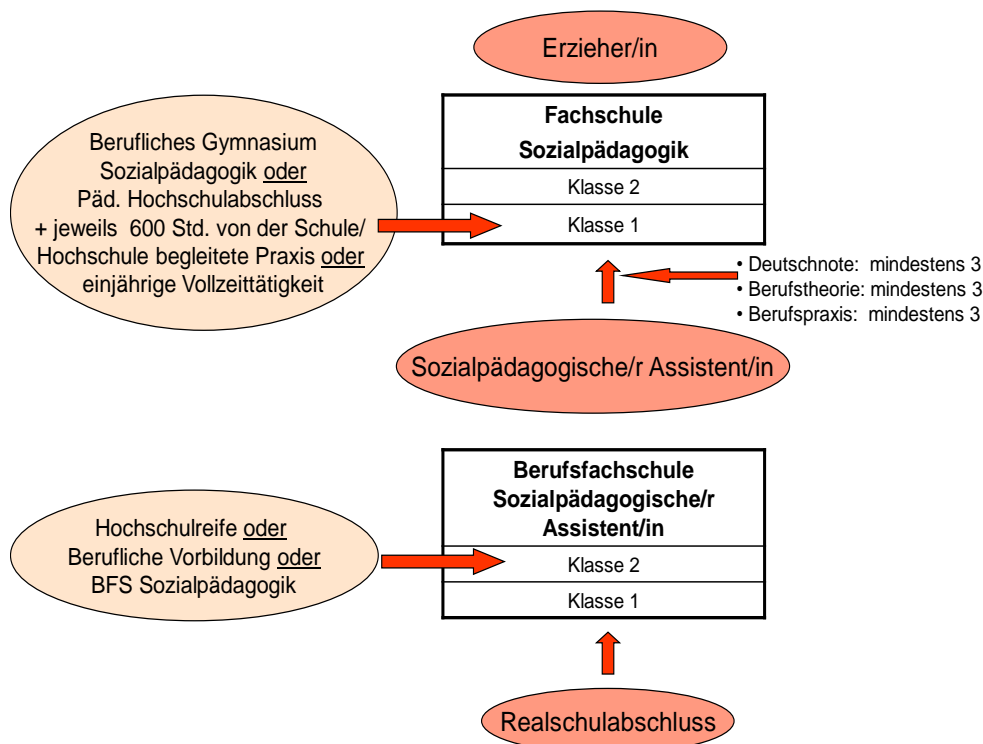
Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher in Niedersachsen

Ausbildungsziel

In der Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen für die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in der Krippe, im Kindergarten, im Hort oder in der Grundschule. Die Fachschule Sozialpädagogik zielt darauf ab, selbstständig und eigenverantwortlich Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsaufgaben in Tageseinrichtungen für Kinder wahrzunehmen. Zu den Tätigkeitsfeldern einer Erzieherin/ eines Erziehers gehören auch die Kinder- und Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung, sozialpädagogische Arbeit in der Schule sowie mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

Ausbildungsweg

- In der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentin/ Sozialpädagogischer Assistent werden Schülerinnen und Schüler, die mindestens den Realschulabschluss nachweisen, zunächst als pädagogische Assistenzkräfte qualifiziert. Zusätzlich wird der erweiterte Sekundarabschluss I erworben.
- Aufbauend auf diesen Beruf werden Sozialpädagogische Assistentinnen und Sozialpädagogische Assistenten in der zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik zu Erzieherinnen und Erziehern weiterqualifiziert. Zusätzlich wird hier die Fachhochschulreife erworben.
- Beide Ausbildungen integrieren die von der Schule begleitete praktische Ausbildung in den sozialpädagogischen Einrichtungen und schließen mit einer praktischen Prüfung ab.



Entsprechend der beruflichen oder schulischen Vorbildung wird eine Anrechnung auf die Ausbildungszeit gewährt, z. B. ein Jahr bei Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung:
- Allgemeine Hochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife

- Berufliche Vorbildung

- Berufsausbildung + dreijährige Berufsausübung
- Berufsausbildung + Qualifikation und Berufserfahrung in der Tagespflege
- Fachschul-, Fortbildungsabschluss
- Meister/-in, Techniker/-in, Betriebswirt/-in

Berufsbezogene Ausbildung - Theorie -

Module der Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in

- Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle
- Entwicklung beruflicher Identität
- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
- Betreuung und Begleitung von Kindern
- Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
- Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung
- Pädagogische Konzepte
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

Module der Fachschule Sozialpädagogik

- Entwicklung professioneller Perspektiven
- Netzwerkarbeit und Qualitätsentwicklung
- Diversität und Inklusion
- Individuelle Lebenslagen
- Professionelle Entwicklungs- und Bildungsbegleitung
- Pädagogische Arbeit mit Gruppen
- Professionelle Gestaltung von Bildungsprozessen
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften

Berufsbezogene Ausbildung - Praxis -

Während der Ausbildung wird ein praktischer Ausbildungsteil von insgesamt 1440 Stunden in sozialpädagogischen Einrichtungen durchgeführt. Zentrales Element des Ausbildungsunterrichts ist der Ausbildungsbesuch der Lehrkraft am Lernort Praxis. Sie soll in Zusammenarbeit mit den Praxismentorinnen und Praxismentoren vor Ort wichtige Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler initiieren und unterstützen. Im Mittelpunkt stehen die Beobachtung, Reflexion und Beurteilung des pädagogischen Handelns im Umgang mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Praktische Erfahrungen werden so zum Ausgangspunkt von Unterricht und in der Schule erworbene Kompetenzen können im Praxisfeld angewendet und vertieft werden.

Aufbaustudiengänge für Leitungspositionen

Besonders für die Leitungs-, Führungs- und Beratungsebene werden in Kooperation zwischen Fachschulen und Hochschulen Bachelor-Studiengänge für ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher angeboten.

Ansprechstellen der Nds. Landesschulbehörde

Servicestelle Regionalabteilung Braunschweig E-Mail: service-bs@nlschb.niedersachsen.de	Tel.: 0531 / 484-3333
Servicestelle Regionalabteilung Hannover E-Mail: service-h@nlschb.niedersachsen.de	Tel.: 0511 / 106-6000
Servicestelle Regionalabteilung Lüneburg E-Mail: service-lg@nlschb.niedersachsen.de	Tel.: 04131 / 15-2222
Servicestelle Regionalabteilung Osnabrück E-Mail: service-os@nlschb.niedersachsen.de	Tel.: 0541 / 314-444